



# SEESTADT

**JETZT  
GEHT'S  
UM WIEN**

## DEINE STIMME FÜR UNSER DEMOKRATISCHES WIEN



VON ALEXANDER SCHROLL

**In dieser ultra-rechten Zeitenwende ist Wien ein Vorbild: Wir sind der demokratische und soziale Gegenpol. Es ist an der Zeit, für unsere Demokratie einzustehen.**

Ein Sturm zieht auf: Weltweit und auch in Europa kommen Demokratien immer weiter unter Druck - beispielsweise durch Angriffe auf die Pressefreiheit, die Verbreitung von Fake News und den Abbau von Menschenrechten. Die Zweite Republik steht auf einem Scheideweg.

Die Koalitionsverhandlungen der FPÖ haben uns deutlich gezeigt, dass die Grundpfeiler unserer Demokratie in großer Gefahr sind: Die Unabhängigkeit der Justiz, soziale Gerechtigkeit, wichtige Menschenrechte, kritischer Journalismus, menschlicher Zusammenhalt und die Menschenwürde aller hier lebenden Personen sind gefährdet. Wir in Wien stellen uns entschieden gegen diese Entwicklung!

Dafür benötigen wir **Sicherheit und politische Stabilität** - und daher ist es auch sinnvoll, keinen monatelangen Wahlkampf zu führen, sondern die Verhältnisse möglichst bald zu klären.

Denn jetzt geht's um Wien! Und dafür benötigen wir am **27. April** die Unterstützung aller Wahlberechtigten - jede Stimme kann eine Stimme für den Wiener Weg sein.

Damit Wien auch in Zukunft die Stadt des **sozialen Zusammenhalts** und des **respektvollen Miteinanders** bleibt.

Das Scheitern der Koalitionsverhandlungen bewahrt uns **vorherst** vor einer instabilen blau-schwarzen Bundesregierung. Dies ist ein wichtiger Erfolg, denn deren radikale Retro-Politik hätte hart erkämpfte Frauenrechte gefährdet, den Klimaschutz bedroht sowie Einschnitte bei Pensionen und Sozialleistungen bedeutet.

Auch im Kulturbereich befürchteten wir Einschnitte in der kulturellen Diversität. Durch Schwächung von Gewerkschaften und Arbeiterkammer wären die Rechte von Arbeitnehmer\*innen stark beeinträchtigt worden.

Die Gefahr dieser rückwärtsgewandten Politik ist nicht gebannt. Umso wichtiger ist es, öffentlich zu betonen, dass Wien ein **anderes politisches Modell** verkörpert und starkes **Gegengewicht** zu bundespolitischen Entwicklungen sein kann.



Bürgermeister Michael Ludwig steht für Stabilität, besonders in turbulenten Zeiten.

Wien ist nicht nur eine Stadt mit hoher Lebensqualität, sondern auch ein Ort, an dem **Solidarität** und **Zusammenhalt** gelebt werden. Diese Werte gilt es zu verteidigen, gerade in einer Zeit, in der politische Kräfte versuchen, unsere Gesellschaft zu spalten und soziale Ungleichheit zu vergrößern.

**Demokratie braucht dich!** In dieser kritischen Zeit, in der unsere Demokratie auf dem Spiel steht, ist **deine Stimme** wichtiger denn je. Gemeinsam können wir uns gegen Ungerechtigkeit, Missstände, Hassreden und Angriffe auf unsere Grundrechte stellen. Demokratie ist ein kostbares Gut, das wir gemeinsam beschützen müssen.

### WAHL-INFO

- **Zeig, was Wien kann!** Bei der **Wien-Wahl am 27. April 2025** kannst du **deine Stimme** für Demokratie und soziale Gerechtigkeit erheben.
- Auch **EU-Bürger\*innen** ab 16 Jahren dürfen auf **Bezirksebene** wählen.



Wir in Wien stehen für **Rechtsstaatlichkeit, Toleranz und Meinungsvielfalt**. Und vor allem stehen wir Seite an Seite mit den Arbeitnehmer\*innen, Pensionist\*innen und jungen Menschen.

Wir in Wien lassen niemanden zurück!

## MIT SICHERHEIT GUT LEBEN IN DER DONAUSTADT



VON ERNST NEVRVY

**Wie wohl fühlen Sie sich in Ihrem Grätzl? In der Donaustadt kümmern wir uns um die Einhaltung der Regeln des guten Zusammenlebens. Als Bezirksvorsteher hat Ihre Sicherheit in der Donaustadt für mich die höchste Priorität!**

Die Donaustadt ist einer der sichersten Bezirke Wiens: Mit 63 angezeigten Straftaten pro 1.000 Einwohner\*innen gehören wir zu den Top 5 Bezirken!

Doch darauf ruhen wir uns nicht aus. Damit das so bleibt, arbeite ich eng mit der Grätzlpolizei und den Einsatzteams der Stadt Wien zusammen. Wir kümmern uns um Ihre Anliegen, z.B. Lärmbelästigung, illegale Müllablagerungen, Hundekot oder Vandalismus.

Denn die **Wiener Hausordnung** gilt für alle gleich. Die Donaustadt wächst weiter und nur so kann das Leben in Wiens größtem Bezirk auch funktionieren.

Besonders wichtig ist mir auch die **Sicherheit im Seepark**. Der Sicherheitsdienst, den wir in den letzten Jahren in den Sommermonaten eingesetzt haben, hat sich bewährt und wird auch weiterhin für Ihre Sicherheit sorgen.

**„Die konsequente Einhaltung der Wiener Hausordnung ist unerlässlich“**

Die **helle und übersichtliche Gestaltung** öffentlicher Plätze sind für mich besonders wichtig, damit Sie sich in Ihrer Umgebung zu jeder Tages- und Nachtzeit wohl fühlen.

Wir berücksichtigen auch das Ruhebedürfnis der Anrainer\*innen und genehmigen in der Donaustadt keine **Veranstaltungen** im Freien nach 22 Uhr. Wer Party machen will, soll über die Donau fahren.

Ich setze mich dafür ein, dass die Wiener Hausordnung eingehalten wird. Wer sich nicht an die Regeln hält, muss mit Konsequenzen rechnen. Nur so kann das Leben in einer Millionenstadt funktionieren: Mit **Respekt**, Rücksichtnahme und entschiedenem Einschreiten dort, wo es notwendig ist.

Für die Kontrolle dieser Regeln ist es notwendig, die Zahl der Polizist\*innen in Wien aufzustocken. Die türkis-grüne und blau-schwarze Bundesregierung ist aber seit Jahren säumig.

Die Themen mögen vielfältig sein, aber eines eint sie: Wir **kümmern** uns. Haben Sie Probleme oder Anregungen? Dann kontaktieren Sie mich oder kommen Sie zu meiner Grätzlsprechstunde.



Kontaktiere  
Bezirksvorsteher  
Ernst Nevrvy per  
Email oder über das  
Online-Formular

WIEN.GV.AT/DONAUSTADT/  
BEZIRKSVORSTEHUNG



Bezirksvorsteher Ernst Nevrvy mit dem mobilen Stand des Stadtservice Wien



## DIE KINDERFREUNDLICHE SEESTADT

VON MANUELA ZIEGLER

Die Seestadt punktet mit **Übersichtlichkeit, Verkehrsberuhigung und kurzen Wegen. Auch wenn die Seestadt schon vieles zu bieten hat, möchten wir die Seestadt gemeinsam weiter verbessern.**

Die Spielplätze in der Seestadt lassen Kinderherzen höherschlagen! Klettermöglichkeiten, Rutschen, Schaukeln, Sandkisten, Trampoline - hier ist für jede\*n etwas dabei. Da im Sommer Schatten oft Mangelware ist, wurden bereits zusätzliche **Pergolas** am Apfel-Birne-Spielplatz und im Hannah-Arendt-Park aufgestellt. Erfreulicherweise konnten diese Projekte schon umgesetzt werden. Auch die vielen neuen Bäume sorgen für zunehmend mehr Schatten.

Die Parks und die Erholungsflächen um den See sind durchwegs als **konsumfreie Zone** gestaltet. Diese Tatsache zieht vor allem in den Sommermonaten viele Jugendliche an, die ihren Tag am See verbringen und auch die Sportmöglichkeiten unter der U-Bahntrasse nutzen. Zwar gibt es mit dem Jugendzentrum und auch der mobilen Jugendarbeit bereits ein gutes Angebot, aber Jugendliche wünschen sich geschützte Orte, an denen sie sich

ungestört treffen können, z.B. Chill-out-Areas oder kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Wir bringen diese Forderungen im weiteren Planungsprozess der Seestadt ein.

Autofreie Zonen ermöglichen Kindern sicheres Spielen und Radfahren. Zusätzlich gibt es einen Fahrrad-Spielplatz mit gratis Fahrtrainings. Das **Fahrradwegenetz** in der Seestadt ist schon sehr gut ausgebaut, aber es fehlt noch der Lückenschluss in Richtung Lobau. Im Jahr 2024 wurden Wien-weit 20 Kilometer zusätzliche Fahrradwege errichtet, davon auch 9 Projekte in der Donaustadt. Daher sind wir optimistisch, dass sich diese Verbindungen bald ebenso verbessern werden.

Die Seestadt fördert die Vernetzung, besonders unter Jungfamilien. Neben vielen Sport- und Kulturvereinen bereichern die **Kinderfreunde Seestadt** das Angebot mit kostenfreien Veranstaltungen wie Kasperltheater und Familiencafé.



Schau dir das **Frühjahrsprogramm der Kinderfreunde Seestadt** an.

[SPÖ-SEESTADT.AT/KINDERFREUNDE](https://spö-seestadt.at/kinderfreunde)



Die neue Pergola am Apfel-Birne-Spielplatz



## DIE SENIORENGERECHTE SEESTADT

VON GABI PLANK

**Immer mehr Seniorinnen und Senioren entdecken die Vorzüge unseres jungen, dynamischen Stadtteils und bereichern das bunte Miteinander der Generationen.**

Mir ist es ein besonderes Anliegen, dass sich die ältere Generation in der Seestadt wohlfühlt. Deshalb engagiere ich mich als Bezirksrätin täglich aktiv für die Schaffung von seniorenrechtlichen Angeboten & Infrastruktur.

Bei einem unserer Pensionist\*innen-Rundgänge haben wir festgestellt dass bei den Autobusstationen Ilse-Buck-Strasse und Maria-Trapp-Platz noch **Bankerl** für die Wartenden fehlen. Auch an der nördlichen Seepromenade fehlen ebenso noch Bankerl mit Blick Richtung Seepark. Es freut mich, dass diese bereits in den nächsten Wochen errichtet werden sollen.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist mir die Verbesserung der medizinischen Versorgung: Die Errichtung eines **Primärversorgungszentrum** in der Seestadt wird für Senior\*innen vieles erleichtern.

Haben Sie Ideen oder Anregungen für eine seniorenfreundliche Seestadt? Ich freue mich über Ihre Rückmeldung!

Die Seestadt soll ein Ort sein, an dem Menschen jeden Alters ein gutes und aktives Leben führen können. Daher gestalten wir laufend **Angebote** für Seniorinnen und Senioren:

- Der **Kunst & Kulturbote** ist unser regelmäßiger Newsletter und stellt die kulturellen Angebote der Seestadt vor.
- Am 19. März um 15:00 Uhr stellt Edith Pasterniak die Angebote des **Donaustädter Pensionistenverbandes** im Portobello vor.
- Wer gerne in Gesellschaft aktiv ist, findet mit der **"Bewegten Apotheke"** eine ideale Möglichkeit. Treffpunkt ist jeden Dienstag um 9 Uhr bei der Seestadt Apotheke.
- Der kostenlose **Workshop "Klicks und Tricks" - Digitale Kompetenz für das beste Alter** am 4. März 2025 um 14:00 richtet sich an Senior\*innen die ihre digitalen Fähigkeiten verbessern möchten.



Anmeldung per Email an [Gabi.plank@gmbh.at](mailto:Gabi.plank@gmbh.at)

Weitere Anmelde-möglichkeiten siehe auch

[SPÖ-SEESTADT.AT/ANMELDUNG](https://spö-seestadt.at/anmeldung)



Auf der Seestadt-promenade werden Sitzbänke mit Blick auf den Seepark aufgestellt

## GRÄTZLGEPRÄCHE: SAG'S UNS DIREKT

Sag's uns persönlich, was dir am Herzen liegt: Bei unseren Grätzlgesprächen kannst du mit Bezirks-, Landes- und Bundespolitiker\*innen über Themen sprechen, die dich bewegen.



**MÄR 13**  
16-18 UHR

**GRÄTZLGEPRÄCH AM WANGARI-MAATHAI-PLATZ (U2-STATION)**



**APR 1**  
15-18 UHR

**GRÄTZLGEPRÄCH AM LINA-BO-BARDI-PLATZ (GGÜ. BILLA)**

## TERMINE



**MÄR 8**  
9:30 UHR

**MÜLLSAMMELAKTION MIT BEZIRKSRÄTIN GABI PLANK**

Keine Anmeldung, Treffpunkt Seeseiten




**MÄR 21**  
16 UHR

**PARLAMENTSFÜHRUNG MIT NATIONALRATS-ABGEORDNETER PIA MARIA WIENINGER**

Anmeldung erforderlich unter [spö-seestadt.at](https://spö-seestadt.at)




**APR 11**

**MINI-FACKELZUG IN DER SEESTADT**

Details folgen auf [spö-seestadt.at](https://spö-seestadt.at)  
Keine Anmeldung

## GEMEINSAM KÖNNEN WIR DIE SEESTADT BESSER MACHEN

Wir haben viele Pläne für unsere Seestadt. Was ist dir wichtig?

Hast du einen Vorschlag, was sich verändern sollte, dann lass es uns wissen:

Das wünsche ich mir in der Seestadt:

Ausfüllen und beim nächsten Grätzlgespräch persönlich übergeben

Oder QR-Code scannen und schnell & anonym online beantworten



[SPÖ-SEESTADT.AT/SAGS-UNS](https://spö-seestadt.at/sags-uns)

Lies diese Ausgabe online oder teile uns deine Meinung zu dieser Ausgabe mit!

[SPÖ-SEESTADT.AT/DAS-GRAETZL](https://spö-seestadt.at/das-graetzl)

[SPOESEESTADT](https://spö-seestadt.at)

[SPOESEESTADT](https://spö-seestadt.at)

## Impressum und Offenlegung

Medieninhaberin: SPÖ Seestadt, Donauefelder Straße 259, 1220 Wien  
Bezirksparteivorsitzender: Mag. Josef Taucher (Details siehe [spö-seestadt.at/impressum](https://spö-seestadt.at/impressum))  
Redaktion: Alexander Schroll, Ernst Neorivy, Manuela Ziegler, Gabi Plank  
Richtung: Ein Informationsblatt der SPÖ Seestadt  
Hersteller: druck.at, Aredstr. 7, 2544 Leobersdorf